

Fragen, Antworten und Kommentare zur aktuellen Vorlesung

Frage: Ich hätte beim Inverted Classroom erwartet, dass in der Vorlesung weiter über die Themen gesprochen wird.

Antwort: Nein das ist nicht der Fall. Es gibt Versionen des Ansatzes in denen sich die Leute zur Besprechung im Veranstaltungsraum treffen, da werden aber auch „nur“ Fragen zum vorher bearbeiteten Material (das können z. B. Videos und Texte sein) beantwortet. Bei solchen Besprechungen passiert es, dass dann keine Fragen gestellt werden und um den Termin dann nicht einfach zu beenden, die Lehrkraft nochmal irgendwas erzählt oder vorführt. Das ist verständlich, aber aus zwei Gründen schlecht: Es erhöht die Arbeitszeit der Studierenden, da neben der Zeit mit dem Lehrmaterial, was eigentlich die Zeit der Vorlesung ersetzt, zusätzlich noch die Anwesenheit während der Besprechungszeit hinzukommt. Der zweite Grund ist, dass vereinzelt Studierende dazu neigen das eigentliche Material nicht durchzuarbeiten und dann hoffen alles Wichtige in der Besprechungszeit mitzubekommen.

Frage: Ich finde die Quizze interessant, würde mir aber gerne am Ende sicher sein, die Fragen richtig beantwortet zu haben.

Antwort: Das ist nachvollziehbar, soll aber z. B. zu Diskussionen in der Arbeitsgruppe und mit den praktikumsleitenden Personen führen. Ein einfacher Trick zur Prüfung ist aber, die Antwort einer sicher richtig beantworteten Frage zu ändern. Dann sollte nach einer erneuten Antwortsprüfung oben ein anderer Buchstabe erscheinen, da es nur 2 Zeichen oben geben kann, einen für die richtige Beantwortung, 31 für teilweise falsche Antworten. Wenn Sie dann noch unsicher sind gibt es die Holzhammermethode, schauen Sie sich den Quellcode an, daraus ist auch recht einfach die richtige Antwort zu entnehmen.

Frage: Können wir in einer 4er-Gruppe arbeiten und auch die Hausarbeit machen?

Antwort: Gruppengrößen von 2-4 Personen sind ok, in der Gruppe kann dann auch die Hausarbeit gemacht werden (muss natürlich nicht).

Frage: Wann sollen wir mit der Hausarbeit beginnen?

Antwort: Sie können jetzt mit den Vorbereitungen beginnen und überlegen welches Thema sie bearbeiten wollen. Probieren Sie dazu erste Ansätze aus und entscheiden Sie dann was sie machen wollen.

Frage: Muss ich genau diese KleukersSEU nutzen?

Antwort: Die SEU wurde erstellt, um möglichst wenig Konfigurationsprobleme zu haben, sie läuft auch in der Hochschule unter C:. Generell sind Sie aber für Ihre Ergebnisse verantwortlich und solange es läuft, ist es egal, wie Sie es gemacht haben. In der Hochschule sind die Ergebnisse mit dieser SEU vorzuführen. Beachten Sie, dass für auf Java basierende Hausarbeiten ein in der KleukerSEU lauffähiges Projekt gefordert ist.

Da man (fast) problemlos mehrere Eclipse-Installationen nebeneinander laufen lassen kann, können Sie in anderen Lehrveranstaltungen das dortige Eclipse nutzen. Falls es Probleme gibt, die ich nicht erwarte, bitte melden.

Letztendlich können Sie aber eine andere SEU nutzen, müssen aber die vorgegebenen Projekte selbst umwandeln. Beachten Sie, dass eine Hausarbeit mit Java in der gegebenen SEU laufen muss und IntelliJ-Exporte meist erst von Ihnen vor der Abgabe repariert werden müssen. Ein nicht in der vorgegeben SEU laufendes Programm entspricht einer Nicht-Abgabe.